

Zeitschrift: Animato
Herausgeber: Verband Musikschulen Schweiz
Band: 16 (1992)
Heft: 5

Artikel: Europäischer EPTA-Kongress in Luzern
Autor: L.K.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-959055>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus dem VMS-Vorstand

Der Vorstand traf sich am 25. September in Zürich zu seiner 118. Sitzung. Dabei konnte er auch den neuen Präsidenten des Verbandes Sing- und Musikschulen Graubünden, Claudio Steier, als Gast begrüssen. Der Vorstand diskutierte noch letzte Details der Informations- und Ausbildungskurse zum EDV-Programm WIMSA II (siehe Anzeige auf Seite 4) und nahm Kenntnis vom Stand der Vorbereitung des kommenden 2. Aufbaukurses für Musikschulleitung, welcher wiederum ausgebaut ist, sowie der Planung des im Frühjahr 93 stattfindenden 3. Basiskurses. An der kommenden Generalversammlung der EMU in Österreich vertreten Willi Renggli und Hans Brupbacher den VMS. Von den Westschweizer Musikschulen wird für Musiklehrer ein Fortbildungskurs über das Gebiet der Improvisation vorbereitet. Der in Genf an den drei Wochenenden 6./7. Februar, 20./21. März und 6./7. Mai 1993 stattfindende Kurs wird vom VMS/ASEM unterstützt. Auch beschloss der Vorstand, im Herbst 1993 zum sechsten Mal einen Schweizerischen Musikschulkongress zu organisieren.

Der VMS wird die kantonalen Vereinigungen auf den 9. Januar 1993, 10.15 bis 13.00 Uhr, ins Bahnhofsbuffet Zürich HB zu einer Konferenz über verschiedene gemeinsame Anliegen einladen. Die kantonalen Vereinigungen erhalten eine schriftliche Einladung.

Die Aufnahme von fünf neuen Musikschulen in

den VMS wurde auf die nächste Sitzung verschoben. Im übrigen übernimmt Vizepräsident Hans Brupbacher erneut das Kassieramt.

Für verschiedene Aufgaben des VMS, welche in den nächsten Monaten zu lösen sind, wurden Prioritäten gesetzt. So werden u.a. die schweizerischen und die kantonalen gesetzlichen Grundlagen für den Betrieb von Musikschulen gesammelt und kommentiert. Auch der «VMS-Ordner» wird in einzelnen Teilen auf seine Aktualität hin überprüft. Es soll versucht werden, den nächsten VMS-Berichtsbogen mit den Erhebungen der kantonalen Vereinigungen zu koordinieren. Richard Hafner soll als Redaktor von Animato durch die Anstellung eines französischsprachigen Redaktors, welcher die Belange der Romandie zur Sprache bringt, entlastet werden.

Nouvelles du Comité de l'ASEM

Le Comité s'est réuni le 25 septembre à Zurich pour tenir sa 118e séance. Le nouveau président de l'association des écoles de chant et de musique des Grisons, Claudio Steier, a été salué en tant qu'invité. Le Comité a discuté des derniers détails du cours d'information et de formation sur le programme informatique WIMSA II (voir l'annonce en page 4) et a pris connaissance des préparatifs concernant le 2e cours d'introduction pour les directions des écoles, lequel affiche déjà complet, ainsi que la mise sur pied au printemps 93 d'un 3e cours de base. Ce sont

Willi Renggli et Hans Brupbacher qui représentent l'ASEM à la prochaine assemblée générale de l'Union Européenne des Ecoles de Musique EMU. En ce qui concerne les écoles de musique de Suisse romande, un cours de perfectionnement sera organisé sur le thème de l'improvisation et destiné aux professeurs de musique. Le cours, qui aura lieu sur trois week-ends les 6 et 7 février, 20 et 21 mars et 6 et 7 mai 1993, sera soutenu par l'ASEM. Autre décision du Comité, celle d'organiser un congrès en automne 1993 qui, pour sixième fois, va réunir les écoles de musique de Suisse.

L'ASEM va convier les associations cantonales le 9 janvier 1993, de 10.15 h à 13.00 h, au buffet de la gare principale de Zurich à une conférence sur les divers souhaits communs. Ces associations cantonales vont recevoir une invitation écrite. L'admission de cinq nouvelles écoles de musique au sein de l'ASEM a été reportée à la prochaine séance. Le vice-président Hans Brupbacher reprend à nouveau la tâche de caissier.

Pour les différentes tâches qui doivent être accomplies ces prochains mois, des priorités ont été fixées. Ainsi les documents légaux suisses et cantonaux seront rassemblés et commentés. Le classeur de l'ASEM sera lui aussi actualisé dans certaines parties. On va essayer de coordonner la sortie du prochain questionnaire de l'ASEM avec l'enquête des associations cantonales. Richard Hafner, qui est rédacteur de l'Animato sera déchargé de la partie française. Il est prévu d'engager un rédacteur de langue française qui sera aussi de port-parole de la Suisse romande.

Wo wird Harfe unterrichtet?

Die Schweizerische Harfen-Vereinigung und die Organisatoren des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbes suchen zu eruieren, ob das Bedürfnis nach der Einführung einer Disziplin Harfe am Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb vorhanden sei. Bejahendenfalls würde 1995 ein Wettbewerb für Harfe ausgeschrieben.

Folgende Fragen bitten die Organisatoren zu beantworten:

- Wieviele Schüler unterrichten Sie auf der keltischen Harfe?
- Wieviele davon dürfen 1995 wettbewerbsreif sein?
- Wieviele Schüler unterrichten Sie auf der Doppelpedalharfe?
- Wieviele davon dürfen 1995 wettbewerbsreif sein?

Was heisst dabei «wettbewerbsreif»? - Die Intention des Jugendmusikwettbewerbes ist es einerseits, die Musizierfreude der Jugend anzuregen, andererseits auch, die Begabten zu fördern. Aus den jeweils vorgegebenen Pflichtstücken kann für jede Alterskategorie (I 12-13 Jahre, II 14-16 Jahre, III 17-19 Jahre) der geforderte Ausbildungsstand ersehen werden.

Antworten auf obige Fragen sind möglichst umgehend einzusenden an: Marianne Bachmann-Schlatter, Im Chrummbächli 2, 8805 Richterswil, Tel. 01/784 55 37.

Schweizerisches Jugendorchester-Treffen 1993!

Als Anregung für die zahlreich existierenden Orchester von Jugendmusikschulen, Kantonschulen, Gymnasien und Lehrerseminaren sowie andere Jugendorchester lädt das Musikhaus Jecklin in Zürich im Januar 1993 zu einem grossen Schweizerischen Jugendorchester-Treffen ein.

Das Treffen - ohne jegliche Rangordnung, mit Gelegenheit zu regem Gedanken- und Erfahrungsaustausch - findet am Samstag/Sonntag 23./24. Januar 1993 im Konservatorium Zürich statt; die von einer unabhängigen Jury ausgewählten Jugendorchester werden das Schlusskonzert vom Sonntag, 14. März 1993, 14.30 Uhr, im Grossen Tonhalleaal Zürich gestalten.

Anmeldeschluss ist der 31. Oktober 1992. Teilnahmebedingungen mit Anmeldeschchein wie auch eine spezielle Literaturliste mit besonders geeigneten Werken von Schweizer Komponisten sind beim Jecklin Musikhaus, «Schweiz. Jugendorchester-Treffen», Rämistrasse 42, 8024 Zürich 1, Telefon 01/261 77 33, erhältlich.

Europäischer EPTA-Kongress in Luzern

In diesem Jahr ist die Schweiz - erstmals seit ihrem Beitritt zur EPTA vor acht Jahren - Gastland für den europäischen Kongress. Für die vom 22. bis 25. Oktober 1992 in Luzern stattfindende Veranstaltung haben aus Ost und West die Sektionen Dozenten angemeldet, deren Vorträge, Demonstrationen und Rezitals für uns interessante Ausblicke über die Landesgrenzen hinaus ermöglichen werden. Im Unterschied zu anderen europäischen Kongressen, bei denen bisher meist ein thematisches Sammelurium herrschte, hat der Schweizer Vorstand mit einem Leitgedanken «Klavierspiel heute» versucht, eine inhaltliche Linie durchzusetzen. Die Roundtable-Gespräche (Referenten und Publikum) betreffen vor allem die folgenden Fragen: Wie wird unser Berufsbild heute erlebt? und: Wie stellen wir uns zur zukünftigen Entwicklung in einer sich immer schneller verändernden Welt? Aber es sind nicht nur wir, die von den Darbietungen der ausländischen Gäste und den Diskussionen mit ihnen profitieren; auch die Schweiz hält wichtige Beiträge bereit. Schweizer Komponisten werden in Wort, Ton

Tagung und 18. Mitglieder-versammlung des VMS in Zürich

Die 18. Mitgliederversammlung des VMS findet nicht wie in Animato 92/2 gemeldet am 20., sondern eine Woche später am 27. März 1993 in Zürich (Schulhaus Hirschengraben) statt. Der VMS nimmt damit Rücksicht auf die Daten der Regionalauscheidungen des Schweizer Jugendmusikwettbewerbes und auf die SAJM-Tagung. Neben den Geschäften der Mitgliederversammlung wird sich die Tagung mit dem Thema **Musikschulen in Finanznot** befassen. Musikschulpäsidenten, Leiter und andere Verantwortliche reservieren sich bereits dieses Datum.

und Bild in Erinnerung gerufen oder etlichen Teilnehmern gar erst bekanntgemacht, so Ernst Widmer, Theodor Fröhlich, Raffaele d'Alessandro und Arthur Honegger. Wahrscheinlich auch für uns Einheimische nicht unliebsam! Wegen der Fülle des Angebotes dauert der Kongress vier Tage. Man kann aber auch nur temporär teilnehmen. Programm, Info, Anmeldungen: Sekretariat EPTA, Freudenbergr. 12, 9113 Degersheim. L.K.

Auflösung des Silbenrätsels der JMS Pfannenstil

(Animato 92/4)

«Alle wirkliche Kunst ist einfach.» - Diese Worte von Wilhelm Furtwängler ergaben sich, wenn man die ersten und letzten Buchstaben der richtigen Antworten von oben nach unten las.

Zugegeben: leicht war das Rätsel nicht. Nur 23 richtige Antworten sind eingetroffen. Davon wurden fünf Gewinner ausgelost. Glückliche Empfänger eines praktischen Musiker-Rucksacks sind: Verena Vogel, Marthalen, Regina Baser, Fehralter, Karin Vosswinkel, Watzwil, Ursula Schmidt, Zürich, Ursula Störi, Basel.

Die gesuchten Namen und Ausdrücke lauteten: 1. Alessandrescu, 2. Legenden, 3. Leitmotivs, 4. Egmot, 5. Wieniawski, 6. Impressionismus, 7. Reichardt, 8. Klaviere, 9. Ligeti, 10. Interpretation, 11. Chopin F., 12. Habanera, 13. Electronic music, 14. Knappertsbusch.

Beilage

Dieser Nummer ist ein Prospekt über die neue Europäische Klavierschule/Méthode de Piano européenne/Scuola europea del pianoforte von Fritz Emonts (Musikverlag B. Schott'söhne) beigelegt.

Impressum	
Herausgeber	Verband Musikschulen Schweiz VMS Association Suisse des Ecoles de Musique ASEM Associazione Svizzera delle Scuole di Musica ASSM Associazion Svizra da las Scuolas da Musica ASSM
Sekretariat VMS/ASEM/ASSM Animato	Postfach 49, 4410 Liestal Tel. 061/901 3787 Fax 061/901 4846 Fachzeitung für Musikschulen, hervorgegangen aus dem «vms-bulletin» 16. Jahrgang
Auflage	11 653 abonnierte Exemplare Auflagestärkte Schweizer Zeitung im Fachbereich Musikschule
Erscheinungsweise	zweimonatlich, jeweils am 10. der Monate Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember am 23. des Vormonates
Redaktionsschluss	Springstr. 3a, 6314 Unterägeri Tel. 042/72 41 96 Fax 042/72 58 75
Redaktion und Insertenannahme	Richard Hafner
Redaktor	Daisy Hafner, Cornelia Huonder
Redaktionssekretariat	Satzspiel: 284 x 412 mm (8 Spalten à 32 mm) Millimeterpreis pro Spalte Fr. -74 Grossinserat über 816 mm Fr. -60
Insertionspreise	Spezialpreise für Seitenteile: 1/1 S. (284 x 412 mm) Fr. 1620.- 1/2 S. (284 x 204 mm) Fr. 880.- (140 x 412 mm) 1/4 S. (284 x 100 mm) Fr. 465.- (140 x 204 mm) (68 x 412 mm)
Rabatte	ab 2 x 5% 6 x 12% (Jahresabschluss) VMS-Musikschulen erhalten pro Insert 25% resp. maximal Fr. 40.- Rabatt
Abonnemente (VMS-Mitglieder)	Lehrkräfte, Leiter sowie Admini- stratoren und Behörden von Musik- schulen, die Mitglied des VMS sind, haben Anrecht auf ein kostenloses persönliches Abonnement. Diese Dienstleistung des VMS ist im Mit- gliederbeitrag begriffen. Abonnementbestellungen und Mutationen müssen durch die Musikschulen dem VMS-Sekretariat gemeldet werden. Privat-Abonnemente pro Jahr Fr. 25.- (Ausland Fr. 35.-) VMS/ASEM/ASSM 4410 Liestal, 040-4505-7
Postcheck-Konto	Rollentoffsetdruck, Fotosatz
Druckverfahren	J. Schaub-Buser AG
Druck	Hauptstr. 33, 4450 Sissach Tel. 061/98 35 85
© Animato	Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit Zustimmung der Redaktion.

VMS-Schulleiter-Ausbildung - 3. Basiskurs

Sonntag, 18. April (18 Uhr) - Samstag, 24. April (Mittag) 1993

Tagungszentrum Leuenberg (ob Hölstein) Baselland

Auf vielseitigen Wunsch führen wir den 3. Basiskurs wieder in einem Block durch, weil es doch für verschiedene Interessenten schwierig wäre, während zwei Wochen ihre Verpflichtungen als Schulleiter resp. Schulleiterin zu delegieren. Da das Programm recht gedrängt ist, ist es für die Teilnehmer jedoch nicht möglich, neben dem Kurs noch irgendwelchen anderen Verpflichtungen nachzugehen. Der Kursort abseits des Alltags auf dem Lande bietet optimale Voraussetzungen zur intensiven Auseinandersetzung mit dem Stoff und zu einem fruchtbaren Gedankenaustausch.

Aufnahme Die Zahl der Teilnehmer ist auf 30 beschränkt. Besteht eine Dringlichkeit für diese Ausbildung, soll dies auf der Anmeldung vermerkt werden. Der Basiskurs wird periodisch durch das Angebot verschiedener Aufbaukurse erweitert.

Kosten Pauschalkosten (Unterkunft, Verpflegung, Kurskosten):
Zweierzimmer Fr. 1200.-
Einerzimmer Fr. 1300.-
Von der Musikschule sollte die Übernahme der Kosten oder mindestens eine Beteiligung daran erwartet werden können.
Die Aufnahme gilt mit der Bestätigung.

Programm **Struktur, Planung und Betrieb einer Musikschule**
Schulgrösse, Träger, Aufsicht, Reglemente, Administration, Finanzen, Versicherungen, Fächerstruktur, Übertritte, Öffentlichkeitsarbeit, Gebäude, Räume, Material, Instrumente.

Leitung und Lehrpersonal
Ausbildung, Anforderungen, Besoldung, Unterrichtsbeurteilung, Fachkenntnisse in bezug auf alle Fächer des Musikschulangebots.

Persönlichkeit des Leiters
Führung, Kommunikation, Strategie, Charakter, Innovation, Kreativität, Lebensgestaltung, Arbeitstechnik.

Unterricht
Referate, Gruppenarbeiten, Diskussionen.
Ausführliche Dokumentation, die in der Musikschularbeit als Nachschlagewerk dienen soll.

Team Willi Renggli, Kursleiter, Methodiklehrer an Konservatorien
Beat Kappeler, Psychologe, Leiter der Abt. Erwachsenenbildung am IAP
Armin Brenner, Direktor von Konservatorium und Musikschule Lugano
Hans Brupbacher, Leiter der Musikschule Glarus
Linda Eckert, Schulleiterin, Journalistin, PR-Beraterin
Josef Frommelt, Leiter der Liechtensteinischen Musikschule, Präsident der EMU
u.a.

Anmeldung für die VMS-Schulleiter-Ausbildung 1993 - 3. Basiskurs

Name	Vorname	Jahrgang
Adresse		
Telefon priv. Schule		
Berufsausbildung		
Gegenwärtige Tätigkeit		
Welches Instrument spielen Sie?		
Ich bin seit Leiter/in der Musikschule		
Ich wünsche ☐ Zweierzimmer (evtl. mit ☐ Einerzimmer ☐ ist mir egal		
Bemerkungen		
Ort, Datum Unterschrift		

Anmeldung möglichst rasch, aber bis spätestens 20. Dezember 1992 an Willi Renggli, Weinbergstr. 65, 8703 Erlenbach, Tel. 01/910 49 08